

Erlangen, den 25.6.18

**Gefährdet Südumgehung Herzogenaurach Förderfähigkeit der STUB ?
Anfrage zum Juni Stadtrat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir fragen an:

1. Gefährdet die geplante Südumgehung Herzogenaurach die Förderfähigkeit der STUB ?
 - a Wurde geprüft, wie viele Fahrgäste statt der STUB diese geplante Südumgehung nutzen würden ? Mit welchem Ergebnis ?
 - b Wurde geprüft, wie sich die Südumgehung auf den Kosten-Nutzen-Faktor der STUB auswirkt ? Mit welchem Ergebnis ?
2. Gefährdet eine Reaktivierung der Aurachtalbahn die Förderfähigkeit der STUB ?
 - a Wurde geprüft, wie viele Fahrgäste statt der STUB die Aurachtalbahn nutzen würden ? Mit welchem Ergebnis ?
 - b Wurde geprüft, wie sich die Aurachtalbahn auf den Kosten-Nutzen-Faktor der STUB auswirkt ? Mit welchem Ergebnis ?
3. Wenn nicht geprüft wurde: Worauf stützen sich Aussagen über Förderschädlichkeit der Aurachtalbahn und Nicht-Schädlichkeit der Südumgehung ?

Hintergrund:

Herr Hacker, der Bürgermeister von Herzogenaurach, argumentiert, dass die Reaktivierung der Aurachtalbahn die Förderfähigkeit der STUB gefährde, und will diese Reaktivierung deshalb verhindern. Die Bürger wird interessieren, ob diese Annahme durch Zahlen und Fakten belegt ist. Ist sie es nicht, macht der unbegründete Ausschluss dieser Alternative u.E. die STUB-Planung rechtlich angreifbar.

Gleichzeitig treibt der o.g. Bürgermeister die Südumgehung voran. Diese verbindet - wie die Aurachtalbahn - Frauenaaurach und Erlangen mit der Innenstadt von Herzogenaurach und dem Scheffler-Werk. Trotzdem den Einfluss der Südumgehung auf die Nutzung und Förderfähigkeit der STUB nicht zu untersuchen, gefährdet u.E. den Nachweis der Förderfähigkeit der STUB.

Wir weisen darauf hin, dass die Aurachtalbahn vergleichsweise schnell und für vergleichsweise wenig Geld eine schnelle und umweltfreundliche Schienen-Anbindung von Herzogenaurach, aber auch von Kriegenbrunn und Frauenaaurach an das S-Bahnnetz und damit mittelbar den Bahnfernverkehr ermöglichen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)